

### Protokoll

#### der 52. Generalversammlung vom Donnerstag, 25. Februar 2010

Ort:	Gemeindsaal, am Dorfplatz 3, 6045 Meggen
Zeit:	18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Anwesende:	Siehe Präsenzliste
Stimmzählerin:	Barbara Amrhyn (von der GV genehmigt)
Vorsitz:	Gabriela Kaufmann, Präsidentin
Protokoll:	Renée Sigrist Disler

#### Traktanden (von der GV genehmigt):

1. Begrüssung
2. Grusswort des Gemeindepräsidenten von Meggen, Herr Andreas Heer
3. Protokoll der GV vom 23. März 2009
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresrechnung 2009
6. Genehmigung des Revisorinnenberichts und Entlastung des Vorstands
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2011
8. Genehmigung des Budgets 2010
9. Ausblick
10. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und heisst sie zur 52. GV der FDP.Die Liberalen Frauen Kanton Luzern willkommen. Speziell begrüsst sie Andreas Heer, Gemeindepräsident von Meggen sowie die Kantonsrätinnen Angela Pfäffli-Oswald und Rosy Schmid.

Entschuldigt haben sich unter anderen: Helen Leumann, Ständerätin, die Kantonsrätinnen Hildegard Meier-Schöpfer, Johanna Dalla Bona-Koch, weiter Heidy Lang, Peter Schilliger, Parteipräsident, sowie Sascha Kretz, Geschäftsführer.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung statutengemäss verschickt wurde. Es sind keine Anträge eingegangen. Sie geht davon aus, dass die Traktandenliste akzeptiert wird.

Die Präsenzliste wird in Zirkulation gegeben.

## 2. Grusswort des Gemeindepräsidenten von Meggen, Andreas Heer

Andreas Heer heisst die Teilnehmerinnen der GV herzlich willkommen. Er gibt uns einen interessanten, aktuellen Einblick in die liberal geprägte Gemeinde: Die FDP stellt drei Gemeinderäte, davon leider noch keine Frau. Umso mehr ist die Gemeinde Meggen stolz auf „ihre“ Ständerätin Helen Leumann, welche auch oft an Gemeinde-internen Anlässen teilnimmt.

Der Gemeindepräsident lobt die Steuerpolitik des Kantons Luzern der letzten Jahre. Aktuell beschäftigt den Gemeinderat vor allem die Totalrevision der Ortsplanung, welche sich kurz vor dem Abschluss befindet. Meggen will sich massvoll weiterentwickeln: beabsichtigt ist eine jährliche Zunahme der Wohnbevölkerung um ca. 60 Personen.

Gabriela Kaufmann verdankt die Grussworte und entschuldigt Andreas Heer für den weiteren Verlauf des Abends. Die Saalmiete für die heutige GV wird uns nicht verrechnet. Auch dafür herzlichen Dank.

## 3. Protokoll der GV vom 23. März 2009

Das Protokoll der letzten GV wird Protokollführerin Priska Unternährer verdankt. Es ist auf der Homepage abrufbar, liegt an der GV auf und wird genehmigt.

## 4. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht liegt an der GV auf und ist auf der Homepage abrufbar. Die Präsidentin hält einen kurzen Rückblick: Der Vorstand traf sich zu neun Vorstandssitzungen. Verschiedene Veranstaltungen, unter anderem ein gut besuchtes Podiumsgespräch zum Thema Minarett, wurden organisiert. Neu werden die Zahlungen via E-Banking mit Kollektiv-Unterschrift zu zweien abgewickelt. Die professionelle Adressverwaltung bewährt sich. Da die Datenbank von mehreren Personen gepflegt wird, lassen sich kleinere Missverständnisse leider nicht ganz vermeiden. Für diese entschuldigt sich die Präsidentin und bittet um Verständnis. Die Plattform im Luzerner Freisinn wird gerne genutzt.

Ausserordentlich erfreulich war der Grossaufmarsch anlässlich der letztjährigen GV, wo wir bei der Collano AG in Sempach zu Gast waren. An vorderster Front wurde mit einem Inserat für die IV-Sanierung gekämpft. Immer wieder zeigt sich unsere Ständerätin Helen Leumann sehr grosszügig, so wurden von ihr unter anderem das Apéro Riche der letzten GV gesponsert sowie die Kosten für besagtes Inserat grösstenteils übernommen – vielen Dank!

Bereits sind die Wahlen 2011 ein Thema. Für den Vorstand ist es wichtig, dass eine angemessene Frauenvertretung innerhalb der FDP.Die Liberalen gewährleistet bleibt. Eine nicht einfache Aufgabe: die liberale Frauengruppe des Amtes Sursee hat sich aufgelöst und verschiedene Frauengruppen kämpfen mit Mitgliederschwund und abflauenden Besucherzahlen bei Veranstaltungen.

Die Präsidentin betont, wie wichtig eine starke bürgerliche Mitte für die Entwicklung der Schweiz ist. Jede Unterstützung und jedes Mitwirken sind wichtig und willkommen! Ein grosses Anliegen ist ihr auch die Netzwerkpflege, welche gerade für Frauen immens wichtig ist.

Die Präsidentin dankt den Vorstandsmitgliedern Barbara Amrhyn, Silvia Ettl, Helen Leumann, Angela Pfäffli, Helen Schurtenberger, Renée Sigrist, Priska Unternährer und Franziska Windlin für die engagierte Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresrechnung 2009

Die Kassenverantwortliche Helen Schurtenberger erläutert die Rechnung 2009, welche aufliegt:

- Danke für die (aufgerundeten) Mitgliederbeiträge
- Danke an die Kantonalpartei für den Betrag von Fr. 5'000.-
- Danke an Helen Leumann für das Sponsoring des Apéro Riche der letztjährigen GV in Sempach und des MWSt-Inserats
- Die Auslagen belaufen sich auf Fr. 10'672.05, die Einnahmen auf Fr. 22'079.80. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 11'407.75.
- Die Debitoren Mitglieder betragen Fr. 1'000.--. Die betroffenen Mitglieder werden nochmals auf den Ausstand aufmerksam gemacht und ansonsten wird dieser Posten abgeschrieben.
- Für die Wahlen 2011 wurde eine Rückstellung von Fr. 5'000.00 gemacht.

Die Frage nach den unterstützten Vereinen (Konto 4902) wird von Helen Schurtenberger folgendermassen beantwortet: unter anderem wurden die Fachstelle UND, die Frauenzentrale Luzern und das Frauenhaus Luzern unterstützt. Auch der Mitgliederbeitrag an die FDP.Frauen Schweiz wird hier verbucht.

Bezüglich der Jahresrechnung 2009 gibt es seitens der Mitglieder keine weiteren Fragen.

## 6. Revisorinnenbericht und Entlastung des Vorstandes

Als Revisorinnen haben Ursula Müller und Renata Wüest die Rechnung geprüft.

Ursula Müller verliest den Revisionsbericht, dankt Helen Schurtenberger für ihre ausgezeichnete Rechnungsführung und beantragt, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen und dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

Es werden keine Wortmeldungen verlangt; den Anträgen wird einstimmig zugestimmt. Die Präsidentin dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen.

## 7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand schlägt die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von Fr. 30.- pro Einzel-Mitglied vor. Dies wird einstimmig angenommen.

Der Versand der Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2010 erfolgt nächstens, zusammen mit dem Veranstaltungsprogramm.

## 8. Genehmigung des Budgets 2010

Auch dieses Jahr wurde der Betrag von Fr. 5'000.- von der Kantonalpartei einbezahlt. Besten Dank der Partei für die Unterstützung.

Helen Schurtenberger erläutert das Budget. Es wurden Einnahmen von total Fr. 19'660.00 budgetiert. Diesen stehen Ausgaben in der Höhe von Fr. 16'960.00 gegenüber. Daraus resultiert ein budgetierter Gewinn von Fr. 2'700.--.

Aus dem Publikum wird bemerkt, man könnte den Posten „Versandspesen“ mit „Couverts“ ergänzen.

Im Posten „Sonstiger Aufwand“ sind unter anderem Geschenke und Saalmieten budgetiert.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 9. Ausblick

Gabriela Kaufmann gibt einen ersten Überblick über das Jahresprogramm 2010 (Auflage): Eine interessante Veranstaltung erwartet uns am 21. April mit dem Referat Doping durch Dr. Beat Villiger und der Besichtigung des SPZ in Nottwil mit anschliessendem Apéro. Sportlich zeigen sich (einige) Mitglieder des Vorstandes am Frauenlauf in Bern. Zur Teilnahme wird herzlich eingeladen.

Die Wahlen 2011 sind bereits im laufenden Jahr ein wichtiges Thema: Kompetente Frauen werden gezielt unterstützt.

Mentorinnenprogramm: Erfahrene Politikerinnen unterstützen jüngere weibliche Nachwuchstalente. So engagieren sich beispielsweise Helen Leumann und Gabriela Kaufmann für Barbara Schneggenburger und Simone Staubli.

## 10. Verschiedenes

Hinweis der Präsidentin auf das aufgelegte Jahresprogramm 2010 der Staatsbürgerlichen Gesellschaft des Kantons Luzern.

Wortmeldung aus der Versammlung: Es war störend und stillos, dass bereits am Morgen nach der DV in Willisau, an welcher Ständerätin Helen Leumann ihren Rücktritt bekanntgab, sich Georges Theiler im Regionaljournal von Radio DRS als möglichen Nachfolger präsentierte. Und dies ohne ein Wort des Dankes für die Verdienste von Helen Leumann. Erste Nachfolgerin wäre Heidi Lang. Es sollen möglichst viele Frauen an der Nominationsversammlung im Herbst teilnehmen.

Eine weitere Teilnehmerin bemerkt, dass allerdings das „Frau-sein“ nicht das alleinige Kriterium für eine Wahl sein dürfe. Wichtig sei, immer die besten Köpfe zu wählen – egal ob Mann oder Frau.

Angela Pfäffli dankt der Präsidentin für die kompetente, charmante Leitung sowie ihr Engagement für die FDP.Die Liberalen Frauen Kanton Luzern und überreicht ihr ein Präsent. Es soll ihr einerseits viel Energie spenden und sie andererseits an ihren Sprachaufenthalt in Südafrika erinnern.

An der letzten GV wurde eine Vorstellung der Frauenzentrale Luzern gewünscht. Gabriela Kaufmann freut sich auf die Referate im Anschluss an die GV durch Monika Holtz, Präsidentin, und Ursi Wildeisen, Geschäftsführerin.

Ausserdem wird uns die Präsidentin im Anschluss praktische Steuertipps geben und Fragen beantworten. Abschliessend lassen wir bei einem Buffet den Abend ausklingen.

Nottwil, 8. März 2010, Renée Sigrist